



Das Flipped Classroom Konzept in der Berufseinstiegsphase von Pädagoginnen und Pädagogen





Peter Großböck, Dipl.Päd., BEd, MA

Pädagogische Hochschule für Niederösterreich

E-Learning Lehrgang

E-Portfolio in Lehrer/innen Aus- und Weiterbildung



Mag. Gerhard Brandhofer, BEd, Dipl.Päd.

Pädagogische Hochschule für Niederösterreich

(1) Digitale Medien und informatische Bildung

(2) Campus Melk

Zur Induktionsphase:

- Systematische Unterstützung im ersten Berufsjahr
- Fähigkeiten, Erfahrungen und Kompetenzen in der berufspraktischen Wirklichkeit reflektieren, erweitern und vertiefen
- Unterstützung durch Mentorinnen und Mentoren

Didaktisierung der Induktionsphase

- BEKOs
- Mentorinnen und Mentoren: Masterlehrgang Mentoring

... ein paar Zahlen zum Berufseinstieg:

- 260 Berufseinsteiger/innen 2014/15
- 49 davon im Lehrgang engagiert
- betreut von 29 Mentorinnen und Mentoren
- ... und von 18 BEKOs



Das Konzept Flipped Classroom für Berufseinsteiger/ innen

- Einarbeitungszeit niedrig halten
 - Fahrtzeiten und –wege reduzieren
 - Individuelle Zeiteinteilung
-
- Onlineseminare
 - E-Portfolio: Mahara
 - Videotutorials in Mahara
 - Diskussionen, Fragen und Onlinemeetings
 - OpenMeetings

Flipped Classroom – die Inhalte

- PH-Online und Reiserechnung
- Mahara

- Arbeiten mit dem LMS
- Wahlmodul: Schüler/innenverwaltung

- Digitale Werkzeuge zur Unterrichtsgestaltung
- Datenschutz und Datensicherheit

Beispiel Flipped Classroom 1

Flipped Classroom

Flipped Classroom 1 - PH-Online, Reiserechnungen

Flipped Classroom 2 - Mahara

Aktuellste Forenbeiträge

Online Meeting

Liebe KollegInnen und Kollegen,
zum Abschluss des Blocks zu PH-Online
und Reiserechnung bieten...


Gerhard Brandhofer
(gerhard.brandhofer)

Fragen zu PH Online

Falls Sie Fragen zu PH Online haben, so
können Sie diese hier posten.
Sollten Sie eine Anmelde...


Gerhard Brandhofer
(gerhard.brandhofer)

[Die Foren aufrufen »](#)

Support und Diskussion

Hier finden Sie Schritt für Schritt alle Anleitungen zu PH Online und zur Reiserechnungslegung. Sollten Sie Fragen zu PH-Online haben, so nutzen Sie das Forum oder das [OnlineMeeting](#) am Ende der Onlinephase.

Sollten Sie Fragen zur Reiserechnung haben, so nutzen Sie das [Forum](#).

1 Immatrikulation - Erstanmeldung in der Fortbildung

Die Immatrikulation muss nur einmal durchgeführt werden! Dazu gibt es hier eine ausführliche Anleitung:

http://www.ph-noe.ac.at/fileadmin/phonline/pho_studierende/erstanmeldung.pdf

Bei Problemen mit der Immatrikulation senden Sie mir bitte ein Mail: gerhard@brandhofer.co

2 Kennwort ändern

So ändere ich mein PH-Online Kennwort!

Video: Kennwort ändern



Benutzer Dateien

- Sophie Christ Leisch
- Nicole Maria Strasser
- gerhard**
- brandhofer
- Corinna Magdalena
- Dirmüller
- Katerina
- Fast
- Verena
- Hilbinger
- Gerald
- Saleschak

Zeichenbrett

Zeichenbrett

Vollformat 68

Prüfungsergebnisse

Schlussprüfungen

Status	Typ	Datum	Beurteilung	drucken	Studien-ID	Studium	Fach
●	Hochschullehrgang	14.11.2013	bestanden		c720692	Lehrgang: Hochschulische Nachqualifizierung zum Bachelor of Education	720_692 Lehrgang, Hochschule

Lehrveranstaltungs- und Fachprüfungen

gewähltes Studium:

Status	Datum	Nummer	V-Semester	Studien-ID	Titel	Beurteilung	Teil- ergebnisse, Gesamtpunkte	Leistungsnachw. Zeugnis drucken
●	13.09.2014	377F4SKN00	14S	c704910	Fachtagung für Lehrende an der PH NO	mit Erfolg teilgenommen		
●	30.06.2014	351P14PI55	14S	c701910	SYMPOSIUM: Migrationspädagogik	mit Erfolg teilgenommen		
●	11.06.2014	341F4SBG33	14S	c701910	BigData und die Auswirkungen auf die Schule	mit Erfolg teilgenommen		
●	26.04.2014	341F4SBG30	14S	c701910	EDUdays 2014	mit Erfolg teilgenommen		
●	27.03.2014	341F4SBG31	14S	c701910	Tagung der E-Learning Strategierunde der	mit Erfolg teilgenommen		



Einstellungen

x 0 w 1169 2 Dokumenteigentümer

y 0 h 826 100 von 1

Chat

Alle 1

- Seminaren angemeldet, die nicht zum Lehrgang gehören.
- Katerina Fast: das war eh meine letzte
- Sophie Christine Leisch: hab nur meinen beko
- Gerald Saleschak: O.k. Danke.

- Aktivitäten und Aktionen**
- [18:10:51] Gerald Saleschak [gerald.saleschak] : hat den Raum verlassen.
 - [18:16:14] Gerald Saleschak [Gerald Saleschak] : hat den Raum verlassen. [18:17:49]
 - [18:18:22] Gerald Saleschak [gerald.saleschak] : hat den Raum verlassen.
 - Gerald Saleschak [Gerald Saleschak]

Beispiel Flipped Classroom 2

Flipped Classroom

Flipped Classroom 1 - PH-Online, Reiserechnungen

Flipped Classroom 2 - Mahara

schriftliche Mahara Tutorials

Klicke hier um zu den ausführlichen schriftlichen Mahara Tutorials der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich zu gelangen.

In diesen Tutorials sind noch weiterführende Funktionen und Tools beschrieben. Wenn dir die Videotutorials noch nicht ausreichen, bist du hier gut bedient. Hier lernst du, wie du Power Point Präsentationen, Google Drive Dokumente und vieles mehr gleich les- und bedienbar in deine Annoten einfügst.

Diskussion, Support

Sollten Sie Fragen zu Mahara haben, so nutzen Sie das Forum oder das Onlinemeeting am Ende der Onlinephase.

Aktuellste Forenbeiträge

Online Meeting

Liebe KollegInnen und Kollegen,
zum Abschluss des Blocks zu PH-Online
und Reiserechnung bieten...

Gerhard Brandhofer
(gerhard.brandhofer)

Fragen zu PH Online

Falls Sie Fragen zu PH Online haben, so
können Sie diese hier posten.
Sollten Sie eine Anmelde...

Gerhard Brandhofer
(gerhard.brandhofer)

[Die Foren aufrufen »](#)

Creative Commons Lizenz


 Flipped Classroom 2 - Mahara von Lehrgang
Berufseinstieg 2014/15 ist mit einer Creative Commons
Namensnennung-Weitergabe unter gleichen
Bedingungen 3.0 Unported 3.0 Unported Lizenz ausgestattet.

Jede der Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die
ausdrückliche Genehmigung von Lehrgang Berufseinstieg 2014/15 dazu
erhalten.

Herzlich willkommen!

Liebe KollegInnen und Kollegen!

Unten habt Ihr 10 Videotutorials in die Seite eingefügt. Die ersten 9 beschäftigen sich mit Mahara Basics. Ihr sollt also die Tutorials ansehen und selbst das im Video vorgestellte auch ausprobieren.

Anschließend beschäftigt euch bitte mit dem langen zehnten Screencast und geht bitte alle Schritte mit dem Video gemeinsam durch. Das Video ist als Schritt für Schritt Anleitung zu sehen. Wenn Ihr da mitmacht, hat Ihr euer Reflexionsportfolio für den Lehrgang erstellt und Ihr müsst es "nur mehr" befüllen.

Wenn du also Mahara Profi bist, dann brauchst du nur das 10. Video!

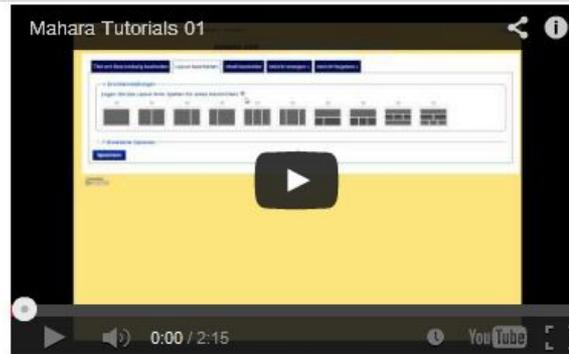
Die Datei dazu findet Ihr auf der Hauptseite eures Lehrgangsportfolios auf der linken Seite unter dem Namen "Entwicklungsportfolio für Semester 1, 2, 3 oder 4".

Na dann, viel Erfolg!

Wenn es Probleme gibt bitte im Forum posten, per Mail melden oder für das Open Meeting aufheben.

Peter

01 Erstellen einer Ansicht



02 Hochladen von Dateien - Dateiverwaltung





Betreuung und Begleitung über Mahara

- Login auf www.sammelmappe.at und Klick auf

- HLW Zwettl 4c/5c (Systemverwalter)
- Homepage OEF (Systemverwalter)
- **Lehrgang Berufseinstieg 2014/15**
(Systemverwalter)
- LG Hochschuldidaktik (Systemverwalter)
- Masterstudiengang KOLLL 2013
(Systemverwalter)
- Masterstudiengang Mentoring 2013
(Systemverwalter)
- PLC Mentoring (Systemverwalter)
- Qualifikation von
Ausbildungslehrerinnen

Betreuung und Begleitung über Mahara

Über
Mitglieder
Foren
Ansichten
Sammlungen
Freigeben
Dateien

Willkommen!



Aktuellste Forenbeiträge

Online Meeting
Liebe Kolleginnen und Kollegen, zum Abschluss des Blocks zu PH-Online und Reiserechnung bieten...

Fragen zu PH Online
Falls Sie Fragen zu PH Online haben, so können Sie diese hier posten. Sollten Sie eine Anmelde...

[Die Foren aufrufen »](#)

Mitglieder

Saima Selma Yasar

Jochen Fink

Thomas Hollenthoner

Cornelia Schütz

Verena Hilbinger

Corinna Magdalena Dirmüller

Lehrgang Portfolio Berufseinstieg 2014/15

Klicke hier um zum Lehrgangportfolio des Lehrgangs Berufseinstieg 2014/15 zu gelangen.

Terminübersicht

Semester 1:				Wer?	Was?	Wo?
Di	26.08.2014	Pind-Rosnagl	Vorstellung des Lehrganges		St.Pölten	
September	10.09.2014 - 09.10.2014	Brandhofer	PH-Online aus Fortbildungssicht, Reiserechnungen		online, Mahara	
Oktober	10.10.2014 - 06.11.2014	Groißböck	Grundlagenkenntnisse: Mahara		online, Mahara	
Do	09.10.2014	Brandhofer/Glöckler	OpenMeeting zu PH-Online und Reiserechnungen		online, OpenMeetings	
Do	06.11.2014	Groißböck	OpenMeeting zu Mahara		online, OpenMeetings	
WS 2014/15	siehe PH-Online	BEKOs	BEST Treffen, 2 Treffen pro Semester		in den Regionen	
WS 2014/15	individuelle Vereinbarungen	MentorInnen	PLCs, 2 Treffen pro Semester		individuelle Vereinbarungen	
WS 2014/15	virtuell	Groißböck/Pind-Roßnagl	Entwicklungsportfolio		virtuell	

Semester 2:

Flipped Classroom

Flipped Classroom 1 - PH-Online, Reiserechnungen

Flipped Classroom 2 - Mahara

OpenMeetings

Über diesen Link kommt man zu den Webkonferenzen und Webinaren.

Betreuung und Begleitung über Mahara



Lehrgang Berufseinstieg 2014/15

[Berufseinstieg201415_Lehrgangsportfolio](#)

[Berufseinstieg201415_Modul1](#)

[Berufseinstieg201415_OL_Modul1](#)

[Berufseinstieg201415_Modul2](#)

[Berufseinstieg201415_OL_Modul2](#)

[Berufseinstieg201415_Modul3](#)

[Berufseinstieg201415_OL_Modul3](#)

[Berufseinstieg201415_Modul4](#)

[Berufseinstieg201415_OL_Modul4](#)

Modul 1: Management von Erziehung und Unterricht

Präsenztermine und Ort

Startveranstaltung St. Pölten oder Baden am 26.08.2014 oder 05.09.2014

Modulbeschreibung

Modulziel:
Die Studierenden gestalten ihre Beziehungen bewusst zu ihren Schülerinnen/Schülern und deren Eltern und setzen sich mit der eigenen Tätigkeit und Profession in Professional Learning Communities in BEST-Gruppen und im Portfolio auseinander.
Bildungsinhalte:
Persönlichkeit und Beziehung als Grundlage des Lehrens <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben und Rollen von Lehrerinnen/Lehrern definieren• Beziehungsgestaltung zu Direktorinnen/Direktoren, Schülerinnen/Schülern, Eltern• Führen von Schülerinnen/Schülern und Eltern• Typen von Schülerinnen/Schülern und Eltern• Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsorganisation
E-Learning <ul style="list-style-type: none">• E-Portfolios gestalten und verwalten• Planung und Administration der eigenen Fort- und Weiterbildung• Ansuchen um Genehmigung von Fortbildungen und die Abrechnung der Reisebewegung
Reflexion <ul style="list-style-type: none">• Bildung von und Arbeit in schulartenspezifischen Professional Learning Communities• Bildung von und Arbeit in schulartenübergreifenden BEST-Gruppen• Reflexion von beruflichen Handlungen
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:
Die Teilnehmer/innen sind im Stande <ul style="list-style-type: none">• ihr Aufgabenprofil, ihre Stärken und ihre Rolle einzuschätzen.• sich Ziele für die eigene Entwicklung zu setzen.• ihre Beziehungen zu den Schülerinnen/Schülern und Eltern bewusst zu reflektieren.• E-Learning-Methoden anzuwenden.• mit Hilfe von Reflexionsmethoden ihre Entwicklung zu dokumentieren.

Basisliteratur

Miller R. (2005): Sich in der Schule wohl fühlen. Weinheim und Basel. Beltz Verlag.

Betreuung und Begleitung über Mahara



Online Lernphase zu Modul 1

Arbeitsauftrag 1

Leseauftrag

Liebe Teilnehmer/innen!

Für den Workshop am 17. Mai 2013 zum Thema „Profession – Professionalisierung – Professionalität“ liegen die folgenden vorbereitende Text vor. Studieren Sie diese Texte und bereiten Sie eine schriftliche Zusammenfassung entlang der vorgegebenen Leitfragen vor. Schreiben Sie sich „gute“ Zitate heraus, in denen wesentliche Aussagen formuliert sind.

Altrichter, Herbert (2000): Handlung und Reflexion bei Donald Schön. In: Neuweg, Georg H. (Hrsg.): Wissen – Können – Reflexion. Innsbruck u.a.: StudienVerlag, 201-221.

- Welche Kennzeichen professioneller Praxis sind für Donald Schön zentral?
- Definieren und erläutern Sie die drei Begriffe: knowing-in-action, reflection-in-action, reflection-on-action.

Rabe-Kieberg, Ursula (1996): Professionalität und Geschlechterverhältnis. Oder: Was ist „semi“ an traditionellen Frauenberufen? In: Combe, Arno; Helsper, Werner (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 276-302. [293-298]

- Welche zentralen Charakteristika nennt die Autorin für Dienstleistungsarbeit?
- Welche Spannungsverhältnisse sind Ihrer Ansicht zentral?
- Woran lässt sich Professionalität im Umgang mit den beschriebenen Ansprüchen erkennen?

Vanderstraeten, Raf (2008): Zwischen Profession und Organisation. Professionsbildung im Erziehungssystem. In: Helsper, Werner; u.a. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität in Organisationen. Neue Verhältnisbestimmungen am Beispiel der Schule. Wiesbaden: VS-Verlag, 99-114. [99-103]

- Welche Kennzeichen und Logiken arbeitet Vanderstraeten für Professionen heraus?
- Wodurch lassen sich professionelle Situationen beschreiben?
- Was benötigen Professionelle für die Bewältigung ihrer Arbeit?

Oevermann, Ulrich (1996): Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns. In: Combe, Arno; Helsper, Werner (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 70-182. [70-71, 109-134]

- Welche Strukturlogik ist bei Oevermann für Professionen zentral?
- Auf welche Antinomien verweist er?
- Welche Fähigkeiten müssen Professionelle haben, damit sie dem Beruf gewachsen sind?
- Skizzieren Sie die Besonderheiten pädagogischen Handelns aus der Sicht von Oevermann.

Alle Dateien sind gleich hier unterhalb im Anschluss zum Download bereitgestellt!

Viel Erfolg!

[> Angehängte Dateien](#) 1

• Vorname: Peter
• Nachname: Großböck



Lehrgang Berufseinstieg 2014/15

- [Berufseinstieg201415_Lehrgangsportfolio](#)
- [Berufseinstieg201415_Modul1](#)
- [Berufseinstieg201415_OL_Modul1](#)
- [Berufseinstieg201415_Modul2](#)
- [Berufseinstieg201415_OL_Modul2](#)
- [Berufseinstieg201415_Modul3](#)
- [Berufseinstieg201415_OL_Modul3](#)
- [Berufseinstieg201415_Modul4](#)
- [Berufseinstieg201415_OL_Modul4](#)



<http://e.ph-noe.ac.at>



FORV SCHRITT
RÜCK SCHRITT

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!